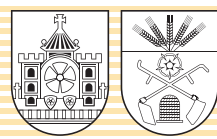


**DETMOLD
AUGUSTDORF**



Redaktion
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145
detmold@lz-online.de
Thorsten Engelhardt (te) -134
Jana Beckmann (jab) -127
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140
Marianne Schwarzer (an) -242
Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)
Kartenservice
☎ (0 18 03) 00 62 85
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- „Ihre Rechte als Patient“, Vortrag von Günter Hölling, „Unabhängige Patientenberatung Deutschland“, 15 Uhr, Medicum Center Detmold, 4. Obergeschoss, Raum 3, Röntgenstraße 16.
- The Soul- und Funksession**, 21.30 Uhr, „Kaiserkeller“, Hermannstraße 1.

Vereine & Gruppen

- Concertino Detmold**, 19.30 Uhr, Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer-Platz 2.
- Polizeichor Detmold**, Chorprobe, 18 Uhr, Kreischausaal, großer Sitzungssaal, Felix-Fechenbach-Straße 5.
- Treffen des antifaschistischen Arbeitskreises**, 19.30 Uhr, Fahrradbüro, Richthofenstraße 14.
- Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**, 10-12 Uhr, Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38.
- Skat- und Romméfreunde**, 14.30-16.30 Uhr, DRK-Ortsverein, Hornsche Str. 29 - 31.

Rat & Service

- Bürgersprechstunde der Detmolder Alternative**, 14-15 Uhr, Treffpunkt der Detmolder Alternative, Innenstadt, Friedrichstr. 15.
- Singletreff für Frauen**, 19-21 Uhr, Evangelische Frauenarbeit, Innenstadt, Lortzingstraße 4.
- Kinder- und Jugendtreff „Domizil“**, 16 bis 18 Uhr Schulkids-Gruppe, 18 bis 20.30 Uhr „14plus“-Treff für alle Jugendlichen, Gut Herberhausen 5.
- Jugendclub des Kinderschutzbundes**, 17-22 Uhr, Villa am Hügel, Humboldtstr. 16, ☎ (0 52 31) 6 67 02.
- Selbstlernzentrum Detmold**, 9-14 Uhr, Kreischausaal, Felix-Fechenbach-Straße 5.
- Erfahrungsaustausch**, 17.30-19 Uhr, Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und CI-Träger, Innenstadt, Wiesenstraße 11.
- Offene Sprechstunden der Drogenberatung**, 16-19 Uhr, Sofienstraße 65.
- Wohnberatungsstelle für ältere Menschen**, 9.30-12.30 Uhr, Bahnhofstraße 6.

Augustdorf

- AWO-Seniorentreff**, Dr. H-G. Schmidt spricht über „Die 68er-Bewegung – Eine Jugend in Lippe“, 15-17 Uhr, AWO Augustdorf.
- Chorgemeinschaft „Erika“**, Chorprobe, Aula der Haupt- und Realschule, 20-22 Uhr.
- Lebensmittelausgabe „Initiative Henkelmann“**, 13.45-14.30 Uhr, „Funkenflug“, Pivitsheider Straße 57.
- Gemeindebücherei im Rathaus**, 14-18 Uhr, Siedlerweg.
- Sprechtage für Versicherte**, des deutschen RV Bund (BfA) und Westfalen (LVA), 15-17 Uhr, Pastorenweg 6.
- Behindertensprechstunde**, 16-17 Uhr, Bürgerzentrum, Pivitsheider Straße 16, ☎ (0 52 37) 97 10 69.

„Erwin“-Party: Lippische Singles genießen Soundtrack zum Verlieben



„Liebe(r) mit ‚Erwin‘“: Unter diesem Motto haben im Detmolder „Atrium“ lippische Singles ihr Glück gesucht. Verschiedenfarbige Bändchen stellten die Voraussetzungen klar: Wer sich für ein grünes Armband entschied, zeigte sich offen für Flirts, wer die Farbe Rot wählte, war bereits vergeben. Ein gelbes Bändchen signalisierte hingegen die Absicht, erst einmal schauen zu wollen, wie sich der Abend entwickeln würde. Dafür, dass er sich prächtig entwickelte, zeichnete vor allem die Musik verantwortlich: Auf zwei Tanzflächen lieferten die DJs „Christian H.“ und „Attila“ mit aktuellen Hits aus den Charts und gefühligen Klassikern einen Soundtrack zum Verlieben. Für Gesa, Meike und Nicole (auf unserem Foto von links) war die Party des LZ-Veranstaltungsmagazins eine „Riesengaudi“. (abe)

FOTO: BECKSCHÄFER

Mehr Bilder gibt es auf www.lz.de

Stadt will Prüffristen streichen

Dichtheit der Kanäle

Detmold. Das Thema Dichtheitsprüfung von privaten Kanälen beschäftigt wieder die Detmolder Politik. Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, einen 2011 gefassten Beschluss, durch den verschiedene Fristen für die Prüfung vorgeschrieben wurden, aufzuheben.

Das soll in Detmold eine rechtlich eindeutige Situation schaffen und Missverständnisse vermeiden. Denn der Landtag hat das Landeswassergesetz geändert. Dichtheitsprüfungen sind nun bis auf einige Ausnahmen nur noch in Wasserschutzgebieten Pflicht. Darüber hinaus soll es keine umfassende Prüfpflicht mehr geben.

Die Stadtverwaltung tut sich aber schwer damit, jetzt schon komplett auf weitere Satzungen zu Dichtheitsprüfungen zu verzichten, wie es die FDP fordert. Vor politischen Beschlüssen solle die neue Rechtsverordnung zur Ausführung des Landeswassergesetzes abgewartet werden, heißt es in einer Vorlage für die nächste Sitzung des Tiefbauausschusses (Dienstag, 23. April, 17 Uhr, Rathaus am Markt). Dann lasse sich rechtssicher handeln. Nach Auffassung der Stadtverwaltung könnten Satzungen für Dichtheitsprüfungen zum Beispiel da erlassen werden, wo öffentliche Kanäle neu gebaut oder saniert werden.

Vom Kreischen bis zur kreativen Inszenierung

Ulrike Wahren präsentiert musikalische Helden aus der Region im Sommertheater

Von Christine Dick

Warum in die Ferne schweifen, wenn es bereits gute Musiker in OWL gibt? In ihrer Reihe „bekannt“ hat Ulrike Wahren jetzt „Local Heroes“ im Sommertheater vorgestellt.

Detmold. Bei der zweiten Auflage ging es darum, mit A-Cappella-Gesang, Popmusik, Chansons, Rock und Klassik unterschiedlichste Musikstile aus der Region zusammenzubringen. Vier Bands traten nacheinander auf, jeder Auftritt war dabei ganz individuell.

Den Anfang machte Gastgeberin Ulrike Wahren zusammen mit ihrem Klavierbegleiter Peter Stolle. „Ich finde sie ja einfach nur zauberhaft“, sagte Peter Stolle über Ulrike Wahren. Und: „Es ist wunderbar, mit ihr auf der Bühne zu stehen.“ So wird also auf der Bühne geflirtet, gemeinsames Singen halte eine Ehe auch nach zehn Jahren noch jung, ergänzte Ulrike Wahren, nachdem die beiden „ihr Lied“ präsentiert hatten: „Fields Of Gold“

von Sting. Ob Ulrike Wahren gefühlvoll, kraftvoll oder humorvoll sang – es war immer souverän und professionell.

Die folgende Detmolder Band namens „Metropolar“ steht dagegen noch in den Startlöchern. „Wenn die kommen, dann müsst ihr kreischen“, ermutigte Ulrike Wahren daher das Publikum. Die drei Jungs, die sonst zu viert in Rock-Pop-Besetzung auftreten, legten in Akustik-Version

Klarer Gesang und spontane Schlagfertigkeit

los. Frontmann Dino Hanning sang von Glück und Verlangen, von Zukunft und Neuanfang oder davon, dass alles gut wird. Auch wenn der Auftritt im Ablauf bühnentechnisch etwas chaotisch wirkte, so war es doch eine mutige Performance der jungen Studenten, die Bratsche, Gitarre, Klavier und Schlagzeug spielten.

Eher spirituell war der Auftritt von Olga Minskaya (Cello) und Vitalij Engbrecht (Gitarre) angehaucht. Bei ihnen ging



Spirituell angehauchter Auftritt: Für Olga Minskaya (Cello) geht es darum, alles fließen zu lassen. FOTO: DICK

es darum, das eigene Herz zu fühlen und alles fließen zu lassen. Besonders war hier die Mischung aus Klassik und Rock, lyrische Passagen trafen auf krasse Rockszenen. Mit den Attributen „witzig, spritzig und gut gebaut“ stellte Ulrike Wahren dann das A-Cappella-Quintett „Selbstlaut“ vor. Deren Talent zeigte sich in klarem Gesang – und in spontaner Schlagfertigkeit. Während andere bei technischen Ausfällen verzweifeln, nutzen sie die Gelegenheit, um dem Publikum „trübseliges Bouncen“ beizubringen. Die Jungs kombinierten Elemente aus Theater, Volksmusik und Pop zu einer kreativen Inszenierung. Spätestens bei der großartigen Performance von „Don't You Worry, Child“ feierten die Gäste mit. Für die Organisation des gelungenen Konzerts – inklusive Soundcheck, Ablauf, Licht und Proben – zeichnete Michael Kolodziej verantwortlich, der ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur im Detmolder Sommertheater absolvierte.

Von Augustdorf geht's direkt auf die grüne Insel

80 Gäste hören „The Dublinskis“ beim Irischen Abend

Augustdorf. „In jedem guten Pop-Song steckt immer auch ein Folk-Song“, das ist das Motto der Band „The Dublinskis“. Am Samstag gestalteten die Musiker den Irischen Abend beim Kulturkreis Augustdorf. In der Realschule Augustdorf ging es bei irischem „Guinness“-Bier und Liedern über Whiskey flott her. Irischer Folk ist möglicherweise nicht Jedermanns Musik. Aber in den Arrangements der „Dublinskis“ wirkt er poppig,

schwungvoll und für deutsche Ohren keineswegs befremdlich, sondern vielmehr mitreißend. Das traf zumindest auf die mehr als 80 Besucher des Irischen Abends zu.

Die Bandmitglieder Mac, Wittich und Olli präsentier-

Zwischendurch wird das Keyboard zum Dudelsack

ten ihre eigenen Cover-Versionen von Liedern irischer Bands wie „The Pogues“ und zeigten

zugleich, wie der Folk in Pop-Songs wie „Somewhere Only We Know“ von Keane oder „Hollywood Hills“ von Sunrise Avenue klingen kann.

Dabei zeigte sich der Schlagzeuger Olli so verspielt wie der virtuose Keyboard-Spieler Wittich. Die kniffligen und besonders schnellen Rhythmen – wie sie typisch sind für irische Musik – ließen ihr großes technisches Können erkennen. Ihre Genauigkeit im Zusammenspiel wurde besonders bei einem neuseeländischen Lied deutlich: „Always Take the Weather With You“.

Mit einem Keyboard, das gelegentlich als Dudelsack herhält, und einem kleinen roten Akkordeon, das mit seinen winzigen Tasten eine Herausforderung darstellt, fügte Wittich beim Konzertabend einzelnen Liedern zusätzlich einen irischen Touch hinzu. Die Stimme von Sänger Mac hätte dazu nicht besser passen können. Bei spritzigen Liedern klang sie rau, bei zarten Liedern ganz sanft, fast wie eine Mischung aus Phil Collins und Samu Haber, Frontmann von „Sunrise Avenue“. (Eva)



Experten für irischen Sound: „The Dublinskis“. FOTO: SCHOTTE

42-Jähriger flüchtet nach Unfall an roter Ampel

Geschädigter merkt sich das Kennzeichen

Detmold. Zu einem Verkehrsunfall ist es am Samstag kurz nach Mitternacht an der Kreuzung Lagesche Straße/Klingenbergstraße gekommen. Der Verursacher flüchtete, wurde aber später ermittelt.

Ein 23-jähriger Detmolder wartete laut Polizeiangaben bei Rotlicht an der Kreuzung vor der dortigen Ampel, als plötzlich ein Fiat Kombi auf den VW Golf des Detmolders auf fuhr. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, brauste der

Unfallverursacher sofort in Richtung Niewald davon. Allerdings konnte sich der Geschädigte das Kennzeichen des flüchtigen Autos merken. An der Anschrift des Halters entdeckte die Polizei das gesuchte Auto. Der 42-jährige Besitzer stand unter Alkohol-Einfluss, ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Der Golffahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. An den Autos entstand ein Gesamtschaden von rund 4000 Euro.

Kurzentschlossene können noch einsteigen

Neue Musikurse an der Johannes-Brahms-Schule

Detmold. An der Johannes-Brahms-Schule haben mehrere Musikurse begonnen. Spontan Interessierte können noch Plätze belegen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Jeweils donnerstags findet ein Kompakt-Kursus zu Grundlagen der Musiktheorie statt, der 45 Euro kostet. Diens tags steht ein Kursus für 60 Euro zum Jubiläumsjahr von Wagner und Verdi auf dem Programm. Ein Chorprojekt

für Teens und Twens zwischen 14 und 29 Jahren bietet die Musikschule dienstags für 25 Euro beziehungsweise 28 Euro an. Schließlich gibt es noch ein Blockflötenensemble für Wiedereinsteiger – ebenfalls dienstags.

Infos und Anmeldungen unter ☎ 92 69 00, per E-mail an johannesbrahms-schule@detmold.de oder unter www.johannesbrahms-schule.de im Internet.

Zwei Verletzte nach Auffahrunfall

Detmold. Ein 28-jähriger Bad Salzufler und sein 42-jähriger Beifahrer sind bei einem Auffahrunfall in Detmold am Freitag gegen 18.10 Uhr leicht verletzt worden. Die beiden hatten auf der Lageschen Straße hinter dem Saab eines 57-jährigen Detmolders angehalten, als eine 62-jährige Detmolderin mit ihrem VW auf den Nissan der Salzufler auffuhr und diesen auf den Saab schob. Die beiden Männer aus dem Nissan wurden ins Klinikum Detmold eingeliefert. An den Autos entstand erheblicher Sachschaden, heißt es im Polizeibericht.

TERMINE

Katzen richtig füttern

Detmold. Die VHS bietet am Freitag, 19. April, von 16 bis 20 Uhr einen Workshop „Katzenfutter“ an. Die Veranstaltung richtet sich an Katzenbesitzer, die mehr über die Grundlagen der Katzenfütterung erfahren möchten und soll dazu anleiten, sich in der Vielfalt der angebotenen Futtermittel und Ergänzungstoffe zurechtzufinden. Nähere Infos und Anmeldung unter ☎ (0 52 31) 97 72 32 oder unter www.vhs-detmold.de im Internet.

Wahl Ausschuss tagt

Augustdorf. Die erste Sitzung des Augustdorfer Wahlausschusses findet am Donnerstag, 18. April, statt. Beginn ist um 18 Uhr im Raum Dören des Bürgerzentrums.

Pflanzen sind Thema

Detmold-Hiddesen. Zu einem Vortrag „Wildpflanzen sind Heilpflanzen“ laden die Gartenfreunde Hiddesen für Donnerstag, 18. April, ein. Referentin Reinhild Deppe spricht ab 19.30 Uhr im „Hiddeser Hof“.

Zum „Kreuzkrug“

Detmold. Eine Wanderung vom Bauernkamp über Kohlstädt zum „Kreuzkrug“ unternimmt der Teutoburger Wald-Verein am Donnerstag, 18. April. Die Strecke ist etwa 14 Kilometer lang. Treff zur Abfahrt am Detmolder Kronenplatz ist um 8.40 Uhr.